







noch während der Tafel sollen letztere überreicht werden. Wer möchte sich nicht an einer Beiratsung, für Halle ganz neuen Veranlassung beteiligen? Höheres über die Bedingungen der Veranstaltung. Die Höhe der Beiträge wird in den nächsten Tagen durch die Tagesblätter bekannt gegeben werden. — Um eine größere Anzahl Briefe verteilen zu können, bittet der Verkehrsverein Öbner und Freunde vieler Veranlassung die Beiratsung durch Halle zu fördern.

Die Beiratsungsgesellschaft im Stadtkomitee. Bei der neulichen Diskussion der Stadtkomitee über die Anbahnung des Besuchsraumes im Stadtkomitee wurde auch über die dortigen Beiratsungsgesellschaft gesprochen. Dabei führte, wie wir heute zur Ergänzung und zeitlichen Abklärung anderer Beiratsungsgesellschaft nach dem Inhalt des Besuchsraumes an, dass es sich um einen Anfall, das seit Jahren fortwährend an den Beiratsungsgesellschaft im Stadtkomitee herangebracht wird. Man sollte auch hier etwas konkreter sein, das Besondere erhalten, solange eine Änderung nicht unbedingt notwendig ist. Denn das die Beiratsungsgesellschaft dieses Stadtkomitees geradezu erlösend. Dies Beispiel möge uns bei der nächsten Revision des Stadtkomitees zur Warnung dienen.

Überwaltungsgericht contra Sammergericht. Das Überwaltungsgericht hat in seiner neuesten Rechtsprechung wieder einmal einer Verfügung widersprochen, die in einer grundsätzlichen Frage der Sammergerichtsbarkeit widersteht. Diesmal handelt es sich darum, wann für die Verteilung von Druckschriften — hier speziell von Flugblättern — die politische Gemeinverteilung gemäß § 10 des preussischen und § 30 des Reichsverfassungsgesetzes anzuwenden ist. Die politische Gemeinverteilung ist für die öffentliche und politische Verteilung. Nun hat das Sammergericht fälschlich entschieden, dass für die Frage der Entgeltlichkeit oder Unergeltlichkeit es stets auf das Verhältnis des Verteilers zu seinem Auftraggeber ankomme, also darauf, ob der Verteiler der Druckschriften ein selbstständiger Auftraggeber oder ein Auftraggeber sei. Dieses Verhältnis zum Publikum. Von der Entscheidung der Frage der Entgeltlichkeit hängt natürlich die andere, praktische ab, wenn die politische Genehmigung einzuholen ist. Nach der Rechtsprechung des Sammergerichts liegt die Entscheidung von seinem Auftraggeber erhält, ist die politische Genehmigung nicht erforderlich; es sei denn, dass die entgeltliche Verteilung sich zugleich als gewerbmäßig im Sinne des § 48 der Gewerbeordnung darstellt. Das Oberverwaltungsgericht ist in diesem Punkte auch und logisch. Dafür, ob man eine entgeltliche oder unergeltliche Verteilung annehmen darf, ist entscheidend, ob der Verteiler vom Publikum ein Entgelt empfängt oder nicht. Es ist also das Verhältnis des Verteilers zum Publikum, nicht das zum Auftraggeber, das hier zu beurteilen ist. Ein Verteiler von Flugblättern, der Arbeiter Nr. 2, von seinem Auftraggeber, einem Gewerkschaftssekretär, 75 Pf. für die Verteilung erhalten und die politische Genehmigung nicht nachgefragt hätte. Das Sammergericht sprach sich für und erklärte, dass es nicht an der Verteilung der Flugblätter abzugeben habe. Seine Ansicht, dass der Verteiler der Flugblätter ein Arbeiter im Sinne des § 48 der Gewerbeordnung sei, ist nicht zutreffend. Die nunmehr internationale Eisenbahnkonferenz für ein Lieberkommen über den Personen- und Gepäckverkehr, die am 16. Mai in Bern eröffnet wurde, teil über ihre Arbeiten mit. Aus den Artikeln über den Personenverkehr ist hervorzuheben die Bestimmung über die Mindestlänge der Züge, die im Personenverkehr bis 150 Kilometer, ein Zug, für Hin- und Rückfahrt nicht mehr, für je auch nur angefangene weitere 100 Kilometer zwei Tage mehr. Lange wurde debattiert über die Frage der Lieberkommens über die Bahnstationen. Bestimmungen von der Seite der Bahnstationen, welche durch Bestimmungen über die Bahnstationen ein einheitliches System und die Bahnstationen über sehr eingeschränkt. Die Normierung der Bahnstationen ist sehr wichtig und die Bestimmungen über den Personenverkehr sind sehr wichtig. Die Bestimmungen über den Personenverkehr sind sehr wichtig. Die Bestimmungen über den Personenverkehr sind sehr wichtig.

„Rangert des Vereins „Sang und Klang“ im Saal. Der Verein „Sang und Klang“ hat gestern abend im Saal des Vereins „Sang und Klang“ ein Konzert gegeben. Das Konzert wurde von dem Vorstand des Vereins geleitet. Das Programm bestand aus verschiedenen Liedern und Gesängen. Die Darbietungen waren von hoher Qualität. Die Sängerinnen und Sänger zeigten sich in hervorragender Weise. Das Konzert wurde von einem hervorragenden Orchester begleitet. Die Darbietungen waren von hoher Qualität. Die Sängerinnen und Sänger zeigten sich in hervorragender Weise. Das Konzert wurde von einem hervorragenden Orchester begleitet.



Im Monat Mai 1911 erschienene Anzeigen.

Art der Anzeigen:	In allen anderen hiesigen Zeitungen zusammen:	Im „General-Anzeiger“ allein:
Familien-Anzeigen	236	315
Anzeigen von Geschäftswelt	400	524
Verrentungen	479	338
Wiederverkäufe	56	436
Wiederverkäufe	217	217
Stellen-Gesuche	162	573
Grundstücks- u. u. Verkäufe	457	648
Diverses	230	2511
Kauf-Gesuche	139	663
<b>Gesamtzahl aller Anzeigen</b>	<b>11,644</b>	<b>19,813</b>

„Ganz Halle liest den General-Anzeiger!“

Königsstüber von Sumpferding, das Interesse aus Halle von Delibes und der prächtige Musik „Eine Wanda auf der Höhe“ von Strauss wurde ebenfalls ausgezeichnete Darbietungen. Der „Sang und Klang“ verließ hier ein hervorragendes Programm. Die Darbietungen waren von hoher Qualität. Die Sängerinnen und Sänger zeigten sich in hervorragender Weise. Das Konzert wurde von einem hervorragenden Orchester begleitet. Die Darbietungen waren von hoher Qualität. Die Sängerinnen und Sänger zeigten sich in hervorragender Weise. Das Konzert wurde von einem hervorragenden Orchester begleitet.

Der Geschäftsführer, der aus der Schöpfung viel, geriet unter den Wagen und erlitt schwere Querschnitts an den Beinen. Durch das Auto wurde der Behälter zerbrochen und der Behälter des Geschäftsführers zerbrochen, der dann den Wagen umlenkte.

Diebstahl. Auf dem Güterbahnhof wurde an einem unversicherten Eisenbahnwagen eine kleine Eisenkiste gestohlen. Die Kiste enthielt eine kleine Summe Geld.

Der Sportklub „Komet 00“ hält am Freitag, abends 8½ Uhr, seine Monatsversammlung im „Gartenhaus“ ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über die Vereinsangelegenheiten. 2. Bericht über die Vereinsangelegenheiten. 3. Bericht über die Vereinsangelegenheiten.

Wittstock, 31. Mai. Seit Anfang der Woche erkranken wir uns bei nachfolgenden Sammerweitere, teilweise auch ziemlich plötzliche Krankheit.

Der 8. All. Olymp. 1908 hält seine öffentliche Mittagsversammlung am Freitag, 9½ Uhr, im Gemme Restaurant, Mansfelder Straße 44, ab.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Antikes Verordnungs-Blatt des Magistrats zu Halle a. S. Die gestern erschienene Nummer des „G.-A.“ enthält u. a.:

Benennung der Anzeigen	Entgelt
Diverse kleine Verkäufe	126
Kauf-Gesuche	11
Verrentungsannoncen	162
Wiederverkäufe	11
Stellen-Ansicherungen	126
Stellen-Gesuche	10
Kauf-Gesuche	10
Kauf-Gesuche	22
Grundstücks-Verkäufe u. Kauf-Gesuche	28
Familien-Anzeigen	10
Familien-Anzeigen	12

459 Offerbriefe

wurden gestern unter Expedition zur Lieberkommens an die Aufnehmer von Gültre-Anzeigen eingeleitet.

Der „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis“ ist der beste und für jedermann unentbehrliche Vermittler für Angebot und Nachfrage an allen Gütern aller artigen und vornehmlich den gewerblichen und kaufmännischen Bedürfnissen. Große Uebersicht, 16. Eingang, 2. Obergeschoss, 3. und 4. Stock, 7. Leipziger Str. (Geg. Brunnenstraße) in Giebeldenkmal.

**Lebensmittel**

Freitag :: Sonnabend

**Linsensauce**

1 Pfund 90 Pf.

1 Pfund 48 Pf.

1 Pfund 48 Pf.

1 Pfund 45 Pf.

1 Pfund 35 Pf.

**Kleine Landschinken** Pfd. 1<sup>15</sup>

**Schinken** Pfd. 92 Pf.

**Rauchfleisch** Pfd. 68 Pf.

**Thür. Cervelatwurst** Pfd. 1<sup>15</sup>

**Knackwurst** Pfd. 68 Pf.

**Allerleinsto Molkereibutter** 1/2 Pfund 90 Pf.

**Mettwurst** Pfd. 90 Pf.

**Landleberwurst** Pfd. 48 Pf.

**Rotwurst** Pfd. 48 Pf.

**Kondens. Milch** Dose 45 Pf.

**Tiläter Käse** 1/2 Pfund 35 Pf.

**Kakao rein** Pfd. 60 Pf.

**Hafer-Kakao** 1/2 Pfd. 25 Pf.

**Griess** Pfd. 18 Pf.

**Reis** Pfd. 12 Pf.

**Haferflocken** Pfd. 22 Pf.

**Frisher Braunschweiger Spargel** 12 Pf. 48 38 28

**Maismehl** Pfd. 20 Pf.

**Reismehl** Pfd. 20 Pf.

**Kartoffelmehl** Pfd. 13 Pf.

**Bohnen** Pfd. 13 Pf.

**Linsen** Pfd. 15 Pf.

**Haush.-Schokolade** Pfd. 57 Pf.

**Macaroni** 1/2 Pfd. 15 Pf.

**Pudding-Pulver** 5 Pfd. 20 Pf.

**Rote Grütze** 4 Pfd. 20 Pf.

**Tutti-Frutti** Pfd. 18 Pf.

**Neue Kartoffeln** Pfd. 12 Pf.

**Neue Zwiebeln** 2 Pfd. 15 Pf.

**Zitronen** 4 St. 10 Pf.

**Erbisen** 2 Pfd. Dose 32 Pf.

**Leipzig. Allerlei** 2 Pfd. Dose 40 Pf.

**Salatgurken** 20 Pf.

**Senfgurken** Pfd. 35 Pf.

**Kl. Pfeffergurken** Pfd. 40 Pf.

**Pralinen** 1/4 Pfd. 12 Pf.

**Gemischte Konfekt** 1/4 Pfd. 8 Pf.

**Gemischte Bonbon** 1/4 Pfd. 7 Pf.

Bermischtes.

\* Das Jellingsgebirgsflöhen. Die Amerikaner haben einige Krankeiten, um die man sie nicht beneiden kann, und es bleibt nur zu wünschen, daß sie nicht eines schönen Tages auf Europa übertragen werden.

\* Anfertigen. Die Beobachtung, die man in der wärmeren Jahreszeit alljährlich machen kann, daß ein Nicht der Anfertigen ausreicht, um die Bedürfnisse einer praktischen Ausübung zu befriedigen.

\* Eine vorläufige Bau. Ein hiesiges Geschichtchen von dem bekannten Parlamentarier Freiherrn v. Wiede, dessen 100. Geburtstag am 15. Mai gefeiert wurde, weiß die „S. A.“ zu erzählen.

Drunter und drüber. Jetzt ist alles in den Zimmern, es wird geflüstert, geschätzter, und bis in die ärgsten Ecken hinein sind die Wände...

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 18 Seiten.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Kaiserparade in Berlin.

\* Berlin, 1. Juni. Heute vormittag nahm der Kaiser die Frühjahrsparade über die Truppen der Garnison Berlin und der umliegenden kleinen Garnisonen auf dem Tempelhofer Felde ab.

Der Papst und der Flieger.

\* Paris, 1. Juni. Aus Rom wird hiesigen Blättern gemeldet, daß der Papst vom Balcon des Palais aus den Flug Beaumonts beobachtet und die Hand ausgestreckt habe, um den Flieger zu segnen.

Der geopferte Großweir.

\* Paris, 1. Juni. Aus Fez wird unter dem 27. Mai gemeldet, der Sultan habe dem Großweir El Glauvi mitteilen lassen, daß er seines Amtes entbunden sei.

Die Unterschieße bei der sibirischen Bahn.

\* Petersburg, 1. Juni. Die Untersuchungen bei Petersburg Großfischen wurden in Laufe des gestrigen Tages fortgesetzt.

\* Wapenburg, 1. Juni. Gestern nachmittag entfiel in städtischen Hochmoor ein Moorbrand, der sich bei dem starken Wind und der großen Dürre rasch ausbreitete.

\* Ahn, 1. Juni. Zwischen Hofemühle und Domburg fuhr ein Automobil insolge des vom Schweitberger angezeigten Boden mit dem Hinterrad gegen einen Baum.

\* Hume, 1. Juni. Die Vertreter sämtlicher Arbeiterorganisationen beschloßen, zum Zeichen der Solidarität mit den streikenden Angehörten der Angarisch-Baltischen Schiffbau-Gesellschaft den allgemeinen Ausstand zu proklamieren.

\* Genua, 1. Juni. Der Flieger Wibart, der heute früh in Risgo aufgestiegen war, ist kurz vor 8 Uhr hier eingetroffen.

\* Paris, 1. Juni. (Orig.-Tel.) Ein französischer Offizier, der mit Bewilligung des Marineministeriums sich zum Besuche von Verwandten nach Elbab-Bohringen begab, ist, da er von der

deutschen Regierung die Bewilligung zum Aufenthalt dafelbst nicht eingeholt hatte, aus Elbab-Bohringen ausgewiesen worden.

\* Paris, 1. Juni. (Orig.-Tel.) Gegen den Grafen Stolowen des Katenoff, ein Sohn des Oberpostmeisters des Kaiser, ist von seiner ersten Frau eine Anklage wegen Bigamie eingereicht worden.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

\* Petersburg, 1. Juni. Die barmherzige Schwester in einem hiesigen Hospital, Katharina Komaroff, wurde von ihrem Verlobten, mit dem sie seit hiesigen Jahren ein Verhältnis hatte, aus Eifersucht ermordet.

\* Buhlig (Romern), 1. Juni. Auf dem Bornert Min wurden gestern mehrere Gebäude durch Feuer vernichtet.

\* Managua (Nicaragua), 1. Juni. Die Festung Saloma ist gestern in die Luft geflogen.

\* London, 1. Juni. Während des gestrigen Gewitters wurde in der Bahnhof-Managerie während eines kurzfristigen Donnerstages ein Löwe mit und führte sich auf die Compense.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Donnerstag, 1. Juni 1911.

Table with 2 columns: Berlin Börse and London Börse. Lists various stock prices and exchange rates.

Table with 2 columns: Berlin 1. Juni and London 1. Juni. Lists daily market data and exchange rates.

Extra billiges Pfingst-Angebot in Sonnen- und Regen-Schirmen.

- Sonnenschirm, Turmschirm, farbig mit durchbrochener Kante 3.00 Mk.
Sonnenschirm, Halbseide, farbig mit Atlas-Kante 4.00 Mk.
Sonnenschirm, reine Seide, farbig mit Streifen, 10teilig 6.00 Mk.
Stockschirm „Elegant“, mit imitiertem Leder-Futteral 5.00 Mk.
Stockschirm „Ideal“, mit zusammenlegbarem Celluloid-Futteral 5.00 Mk.
Stockschirm „Kavalier“, reine Seide und ebensolchem Futteral 7.50 Mk.
Damen-Regenschirm, Halbseide, mit Chiné-Kante, ohne Futteral 2.90 Mk.
Damen-Regenschirm mit breiter Chiné-Atlaskante, mit Futteral 3.50 Mk.
Damen-Regenschirm. Halbseide, farbig, mit Futteral 5.00 Mk.

Schirm-Fabrik von Franz Rickelt,

Kleinschmieden 6. Engel-Apotheke.



Stadessamtliche Nachrichten.

Stadessamt Halle-N. Große Brunnenstraße 6. Aufgeboren (31. Mai): Der Sanfter Paul Säger und Friede Anna, Wittenberg und Saalkreis 5. Beschädigung (31. Mai): Der Arbeiter Stanislaus...

Stadessamt Halle-S. Steinweg 2. Aufgeboren (31. Mai): Der Metallarbeiter Alfred Gehobert und Friede Wrohm...

Stadessamt Halle-O. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-W. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-N. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-S. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-O. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-W. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Alt. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Stadessamt Halle-Neu. Aufgeboren (31. Mai): Der Kaufmann J. K. Wegand und W. V. Kanne, Hoffmann und W. V. Kanne...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg.

Allein- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Scheck- und Wechselverkehr, Verzinsung von Goldanlagen etc. etc.

Marktbericht der hiesigen Bankfirmen vom 1. Juni 1911.

Table with multiple columns listing bank names, interest rates, and market data for various banks and locations.

Schiffbewegungen.

Der W.-S.-D. Sudbit ist mit dem Transporter v. Cormoran abeifert...

Friedman & Weinstock, Halle a. S.

Telefon-Nr. 12. Telefon-Nr. 11 & 127. Eröffnung laufender Rechnungen, Bezahlung aller Forderungen...

Bäder und Reisen.

Reisen. In englischer Beziehung hat Barnevände einen guten Schritt vorwärts gemacht...

Berlin Bourse, 31. Mai 1911.

Large table containing stock market data for Berlin, including various stock prices and exchange rates.

Berlin Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 6 1/2%, Privatdiskont 2 1/2%.

Table with financial data, including bank discount rates and other market indicators.

Amfliche Bekanntmachungen.

Warnung.

Zur Fortsetzung öffentlicher Arbeiten in den Zagehütten sind zur Abhaltung von Rohstoffen und Genußmitteln aller Art (namentlich Getreiden) Ratetreibende, das sind Teufeln, der Saale, der fog...

Halle a. S., den 24. März 1911. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Marktorf der Woche vom 21. Mai bis 27. Mai 1911.

Table with 5 columns: Gegenstand, Verkaufs-Einheit, Höchster Preis, Mindestpreis, Höchstpreis. Lists various goods like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

1. Die in obiger Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für Mehl...

Ausschreibung.

Die an der Kleinen Ulrichstraße und Kanizengasse gelegenen Gebäude...

Abbruch.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen am Büro des Unterzeichneten...

Bekanntmachung.

Die Wagenführer an der Georgsburg bei Reibitz a. Saale sind am 1. Oktober 1911...

Bekanntmachung.

Die Bewerber für die Besetzung der Stellen als Bediensteter...

Bekanntmachung.

Die Gewerben der Confolibieren-Julienen-Fabrikation haben mit...

- 1. Beschäftigung der Besetzung werden sein: 1. Beschäftigung der Besetzung werden sein: 1. Beschäftigung der Besetzung werden sein...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Astrologin

deut. Schrift u. fast d. Sternbedeut. d. Geistes d. Planeten...

Eine Wandkarte der Provinz Sachsen, der sächsisch-thüringischen Staaten, des Königreichs Sachsen und angrenzender Gebiete.

eine Eisenbahn- und Verkehrs-Karte von Mitteldeutschland, bietet der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis...

nur 75 Pfennig das Exemplar.

im Maßstabe von 1:600,000 Metern.

Die Hauptgeschäftsstelle des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S.

Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. S. Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft zu Naumburg a. S.

Die Generalversammlungen unserer Gesellschaft und der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft...

Nachdem die Beschlüsse der drei Generalversammlungen und die Durchführung der Liquidation...

Die Einreichung der Aktien zum Umtausch ist bis 12. Juni 1911 einschliesslich vorzunehmen...

in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle, bei dem Halleschen Bankverein...

in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt...

Diejenigen Aktien der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung...

in Halle a. S. am 1. Juni 1911, 100 Mark je Aktie am 1. Juni 1911, 100 Mark je Aktie am 1. Juni 1911...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Warnung.

Am 31. d. M. sind im hiesigen Gerichtsbezirk 17 Bräutigame in Verlobung...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...

Die Besetzung der Confolibieren-Julienen-Fabrikation...





Familien-Nachrichten

Welter am 10 1/2 Uhr entsetzt sank nach längerem Weiden unter lieber Vater, der Privatier

Bernhard Siebrat

im 73. Lebensjahr. Dies zeigen tiefbetrobt an. Die trauernden Hinterbliebenen. Lauchstädt den 30. Mai 1911. a 2004 Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 4 Uhr statt.

Heute früh 5 Uhr nahm Gott unsere innigstgeliebte Person mit Schwester und Tante

Luise

von ihrem langen, mit großer Geduld getragenen Weiden durch einen letzten Tod zu sich. Im Namen der Hinterbliebenen Marie u. Anna Hallupp, GutsMuths-Str. 10. Beerdigung Sonntag 1/2 11 Uhr von der Leichenhalle des Südbühnenhauses aus.

Für die herzliche Teilnahme beim Beimgange unserer teuren Entschlafenen Frau

Louise Blau

geb. Scharke sagen wir innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigst herzlich liebevoller Teilnahme beim Beimgange unseres teuren Entschlafenen, für die zahlreichen Besuchen und das ehrenvolle Gedenken welche lagen wir allen, die daran Anteil nahmen, demit unteren herzlichsten Dank, sowie feinen Besorgungen Herrn Verantw. Baiermeister und Herrn Söllner Sennne um seinen Mitarbeiter, Dank besonders Herrn Dr. Dreher für ihre aufrichtigen Bemühungen sowie Herrn Diakonin S. Reich für ihre tröstlichen Worte im Hause wie am Grabe. Ferner den Kameraden der höchsten Feuerwehr und Besorgten unteren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Mühlporke

geb. Scharke, wie Frau fast Du gefühllos. Du hast gefolgt bei Tod und Nacht. Du liegst wie ein Aenglein Grabe und Tagen. Auf unser Wohl warrst Du nur stets bedacht. Du guter Vater bist nicht mehr. Dein Willen bei uns ist nun leer. Du verlässt uns nicht mehr Deine Hand. Verzeihst uns das fähige Band. Ersetzt soll uns gelitten Grabe. Gibt mir Zeit in meiner Ruh. Denk, was ich meinen habe. Schenkt mir nun die ewige Ruh. a 2000

Statt besonderer Werbung.

Heute früh 9 1/2 Uhr ist Herr nach seinem unerwartlichen Hinscheiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

Alwine Oelicker

geb. Friedl. Die trauernden Hinterbliebenen. Stenwigstr. 31. Juni 1911. Die Beerdigung findet am Sonntag d. 3. Juni, nachmittags 1/2 11 Uhr statt.

Für die hochherzige Anteilnahme beim Begräbnis meines Freundes

Carl Böhl

sage ich dem Verein Hallischer Botanikvereiner, sowie allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, im Sinne des Entschlafenen herzlichsten Dank. Carl Dietrich.

Danksagung.

Für die überaus anerkennende Beweise herzlichster Anteilnahme beim Begräbnis meines Freundes

Wilhelm Sachse

sagen wir unseren herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Pastor Wörning für seine tröstlichen Worte am Grabe, Herrn Pastor Schlegel, sowie den Mitglieder des Friedberger Vereins für ihre liebe Güte. Auch allen Freunden und Bekannten für die Teilnahme an der Beerdigung und die vielen Strauspenden Dank. Beesenfeld, Leipzig den 28. Mai 1911. Die trauernden Hinterbliebenen. a 2012

Die Beerdigung des Fräulein

Frieda Kuntz. Am Freitag d. 2. Juni um 5 1/2 Uhr von der Kapelle des Südbühnenhauses aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Tochter und Schwester

Minna

sagen wir allen auf dießen Wege unteren herzlichen Dank. Besonders Dank dem Herrn Pastor Dr. Sagemeyer für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie der lieben Jugend von Süßthal und allen denen, die ihren Satz so reich mit Blumen schmückten und die zur letzten Ruhe geleiteten. a 2003 Süßthal, den 30. Mai 1911. Die trauernde Familie

Helnemann.

Zurückgeführt vom Grabe unteren teuren Entschlafenen sagen wir allen für die Anteilnahme bei unserem schweren möglichen Beistand unteren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen: Ww. Luise Genthe, nebst Kindern, Geschwistern und Schwägerinnen. Döllnitz, den 1. Juni 1911.

Hochzeits-Silber-Geschenke

an Jubiläums-Geschenke empfiehlt in größter Auswahl Juncker, H. Schreyer, 12. Ecke Jägerstr. Döllnitzstr. 3405.

Amateur-Photographen

erhalten herrliche Kopien mit Platon-Papier, Oscar Ballin jun., 2. Juni 1911. Größte Auswahl, 63. Größte Preis, 40. Große Zufuhrungen zur freien Benutzung.

Officiere: Benzol 0.40, Salzwasser 0.35, Terpentinöl 1.20, Fussbodenöl 0.40, Holzwachs 1.50, bei 5 Stücken 1.35. Schwanen-Drogerie, Leipzig, gegenüber d. Gärtn.-Bau.

Spazier-Stöde elegant und fein sehr billig. Größte Auswahl in Halle a. S. Schirmfabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 419, h. 418.

Pfingstschmuck hochparat. Neuheiten, 30 Goldschmied Klitz, Gr. Ulrichs-Platz, gegenüber Brummer & Benjamins.

Mittel gegen Fußpilz Gerlach'sches Rezept, Salicylsäure, Zinkoxyd, Salicylsäure, Glycerin, etc. Herr F. A. Patz, Straß. 53.

Uhren aller Art bei M. Breiter, Gr. Steinstr. 12.

Markisen, fertig in jed. Konstruktion für jedes Schaufeln. Post. Marken für Bekanden, Balkone u. Gänge. Herr M. Wehr, nur Leipzigerstr. 51, h. 02570.

Mantelträger, Perle, trägt beim Wandern den Mantel leicht. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorragender großer und schöner Auswahl. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Handkoffer in dauerhaftester und eleganter Ausführung empfiehlt C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind Bacher's gestricke 20 Golf-Jackets für Damen und Mädchen in weiß und farbig. Größte Auswahl am Platze. Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12, Rabatmarken.

Verlobungen zu Pfingsten. zeigen die glücklichen Brautpaare und deren Eltern allen ihren Verwandten und Bekannten am zweckmäßigsten an durch Aufgabe einer Verlobungs-Bekanntmachung für die Seite 'Familien-Anzeigen' der zwei Tage aufliegenden Pfingst-Nummer des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis. Durch diese Art der Publikation wird größeren Vorwärtigen wegen Überhebung bei der Verwendung von Verlobungskarten sicher und mit Nachdruck am zweckmäßigsten vorgebeugt.

Freitag früh extra frisch in Eisbadung H. Riek Nachl. Alfred Roeder, Gr. Ulrichstr. 39, Telefon 984.

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

Freitag früh extra frisch in Eisbadung H. Riek Nachl. Alfred Roeder, Gr. Ulrichstr. 39, Telefon 984.

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

Freitag früh extra frisch in Eisbadung H. Riek Nachl. Alfred Roeder, Gr. Ulrichstr. 39, Telefon 984.

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler. Karbonaden 30 Stk. Pa. gr. Rotzunge 48 Stk. Helg. Ang. Schellisch 35 Stk. II. Heilbut, Talselander, lebende Aale, Schleie. h. 02032

II. Schellisch o. K. 20 Stk. II. Cablian o. Kopl. 25 Stk. brautler











# Zum Pfingstfeste unerreicht preiswerte Saison-Schuhwaren!

**Damen-**  
braun Chevreau-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappen, in überaus schicken Formen Mk. 18.50 16.50 14.50 12.50 10.50 8.50 7.50 6.75  
Damen-Schnürstiefel in feinen schwarzen Lederart, mit u. ohne Lackkapp, hochleg. Strassensstiel Mk. 18.50 16.50 14.50 12.50 10.50 8.50 7.50 6.50  
**Damen-**  
Mode-Halbschuhe schwarz, mit u. ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt Mk. 10.50 8.50 7.50 5.90

**Damen-**  
braun echt Chevreau-Halbschuhe mit und ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, hochpart . . . . . 12.50 10.50 8.50 6.75  
braun und schwarz Chevreau mit eleganten Stoffinsätzen, letzte Neuheit . . . . . 7.50  
**Herren-**  
Condor-Patent Herren-Schnürstiefel, ohne zu schädhren, D. R. P. 174209 in den beliebtesten Lederarten und Farben . . . . . 18.50 14.50 11.50

**Herren-**  
braun Chevreau-Schnürstiefel mit u. ohne Lackkappen, hochmoderne Formen, neueste 16.50 12.50 10.90 9.50 8.50  
braun Boxkalf-Schnürstiefel in modernen, amerikanischen Formen, beliebte Touristenstiel . . . . . 16.50 12.50 12.50  
Herren-Schnürstiefel in feinen, schwarzen Lederarten, mit und ohne Lackkappen, neueste Modeformen . . . . . 16.50 14.50 12.50 10.50 7.50

Mädchen-u. Knabenstiefel schwarz und braun, in modernen hygienischen Formen, hervorragend preiswert.

## Conrad Tack & Cie. nur Schmeerstr. 1.

Schuhfabrik BURG b. M.

125 eigene Filialen.

Ueber 2000 Angestellte.

h 02941

### Bestochene Geschworene.

Aus Lemberg kommt folgende Aufsehen erregende Meldung: Der Prozess gegen den verurteilten Studenten Lewinski, der seine Verleumdung der Schaulpielerin Oginska, ermordet hat, sollte heute zu Ende geführt werden. Da jedoch Gerüchte auf, daß der Bruder des Angeklagten die Geschworenen bis auf einen einzigen beschuldigen habe, damit sie den Angeklagten, der den Mord bereits eingestanden hat, freisprechen. Ein Geschworener, dem dieses Gerücht zu Ohren gekommen war, stellte öffentlich an den Gerichtshof das Ergehen, gegen ihn selbst und den Bruder des Lewinski eine Strafanzeige einzureichen. Der Bruder Lewinski habe, sagte er, kühnlich Verleumdungserweise gemacht, die aber bei den meisten Geschworenen mißglückt seien, nur zwei Geschworene hätten je 8000 R. angenommen. Man erwartet nach dieser Erklärung, daß der Prozess, der schon bis zum Sachverständigen-Gutachten gediehen war, verliert und nur eine neue Schwurversammlung berufen werden wird. Der Vorprüfungs-Richter hat den Kopf des Angeklagten nicht retten können. Der Drabt meldet:  
Samburg, 1. Juni. Nach mehrtägiger Verhandlung gegen den Studenten Lewinski, der die Schaulpielerin Oginska erschossen hatte, wurde der Angeklagte, nachdem die Geschworenen die Schulfrage auf Mord mit 10 gegen 2 Stimmen bejaht hatten, zum Tode verurteilt.

### Kleine Chronik.

**Angelsächsische Richterliche.**  
Die Geschäftsstelle des Deutschen Richterbundes macht in der „Deutschen Richterzeitung“ folgendes bekannt: „Dem Deutschen Richterbund ist ein Mitglied patentierter künftlicherer Art für Stundensätze besten Verhältnisses nicht beabsichtigt, die zur Verwertung angeboten.“  
**Die Tänzerin Scharet**  
hat sich in Berlin einer Operation an der linken Kniegelenke unterziehen müssen. Der Tänzerin wurde ein Knieschnitzel, der sich gelöst hatte, herausgenommen. Die Operation ist glatt verlaufen, doch wird die Scharet noch einige Zeit einen Verband tragen und sich nachher noch einige Wochen im Bett befinden müssen. Über die Erkrankung erzählt sie einem Berliner Freisprecher, daß sie, begünstigt durch die Tänze der Ballonada, die in London dieser Tage so sehr beliebt sind und infolge dessen in ihrem Wein bauernd große Schmerzen verurteilt. Da diese immer öfter geworden seien, wäre sie nach Berlin gekommen, um sich operieren zu lassen.  
**Ein merkwürdiger Amtsanwalt.**  
Eine überraschende Wendung nahm eine Gerichtsverhandlung in Leipzig i. S. gegen einen Gerichtsbesitzer. Der Besigende teilte mit, daß das Urteil gegen den Angeklagten ausgesetzt werden müßte, weil der frühere Amtsanwalt und jetzige Anwalt abgelehnt worden sei. Der Angeklagte in seiner Unregelmäßigkeit verurteilt habe. Außerdem habe sich der frühere Amtsanwalt nach anderer Unregelmäßigkeiten aufsuchen können lassen, er habe in Halle keine Befähigung besessen. Aus diesem Grunde sei gegen den Gehalt ein Verbot erlassen worden.  
**Sinderhülfsstift in Samburg.**  
Die Bruttoeinnahme des am 24. Mai in Samburg stattgehabten Kinderhilfsfestes beträgt 380 000 Mk. einschließlich der Einnahmen aus der zu gleichem Zweck veranstalteten Wohltätigkeitslotterie.

Wesiger einer Briefmarkenemission von 100 000 Mk. und kontrat. Die Polizei in Frankfurt a. M. beschlagnahmte ein Briefmarkenalbum im Werte von 100 000 Mk., das einem inwärtigen vertriebenen Kaufmann gehörte, über dessen Vermögen Konkurs verhängt wurde. Die Briefmarken besaßen nun, die Briefmarkenemission liegt von den Erben besetzt gefällig, viele dagegen behaupten, der Kaufmann habe sie bei Seiberten besessen.  
**Ein unangenehm Bürgermeister.**  
Aus Oberlein a. d. Rabe wird gemeldet: Zu Othen starb in St. Wendel der Bürgermeister Klingelböfer von Cien. Neigt ist festgelegt worden, daß er sich vergiftet hatte. Die Urlande waren in Untersuchung, deren Höhe auf 80. bis 100 000 Mk. beziffert wird.  
**Eine neue Ballonfüllung.**  
Im hiesigen Abbruch für 1911, Abteilung 9, Seite 262, findet sich, wie der „Z. M.“ ein Leser mittelt, nachstehende Verhängung:  
§ 1. Das Aufsteiglassen von Ballons, welche mit Spiritus oder Petroleum gefüllt sind, ist untersagt.  
§ 2. Uebertretungen . . . werden bis zu 30 Mk. geahndet.  
München, 17. April 1906.  
Der Königliche Polizei-Präsident.  
Gammacher.  
Ballons, welche mit Spiritus oder Petroleum gefüllt sind und dann auch noch aufsteigen können, sind wohl nur dem königlichen Polizeipräsidenten von München bekannt.  
**Den Gatten vergiftet.**  
Ulricha, 1. Juni. (Telegramm.) Vier erkrankte ein sechzigjähriger Mann, der seit sechs Wochen mit einer 30 Jahre jüngeren Frau verheiratet war, nach dem Genuss von Saffee und hand bald darauf. Nach längerem Leugnen gelang es Frau, ihren Gatten mit Arsenit vergiftet zu haben.  
**Eine Kindesmörderin.**  
Wien, 1. Juni. (Telegramm.) Im März war vor etwa zwei Monaten in einem Weidwühl einer Straße die Leiche eines ungeborenen Kindes aufgefunden worden, das kurz vorher erbrochen worden war. Jetzt wurde nach langem Suchen die Mutter und Mörderin in der Person einer Behreim festgestellt. Sie hatte mit einem Gefahre ein Verhängnis unterhalten und ihr Kind gleich nach der Geburt getötet. Nach längerem Leugnen stand sie die Tat ein.  
**Mit dem Messer!**  
Wien, 1. Juni. (Telegramm.) Ein Zeichner geriet mit einem Studenten in Wortwechsel, in dessen Verlauf der letztere dem Zeichner einen tödlichen Stich mit einem Messer in die Brust veretzte.  
**Der Mith in Abgeordnetenhaus.**  
Während der letzten Sitzung im ungarischen Abgeordnetenhaus 1906, wie aus Zeit gemeldet wird, ein Charakter brach. Ein Mitglied in der Sitzungsaal und verließ die sämtliche Klammern. Es entstand eine große Aufregung, zu Schaden ist aber niemand gekommen.  
**Spielplätze in Rumänien.**  
Aus Budapest wird gemeldet: In der rumänischen Hofkapelle Konstantin geht ein großer prächtiger Barockpalast seiner Vollendung entgegen, in dem wie in Venedig öffentliche Spielplätze mit Kuppeln und Treppen et quarante benützt eröffnet werden.

werden. Auch in der nur eine halbe Stunde von der ungarischen Grenze entfernten königl. rumänischen Sommerresidenz Sinaia wird ein ähnlicher Palast errichtet. Ein französischer Unternehmer soll von der rumänischen Regierung bereits Sinsen für beide Plätze erhalten haben.  
**Sieben Verurteilte von der Außenwelt abgetrennt.**  
Nach einer Meldung aus Paris ist auf einer Strafe in Quarenon sieben Verurteilte durch einen Erdsturz von der Außenwelt abgetrennt worden. Da die Rettung bis jetzt unmöglich war, ist Bestrafung für das Leben der Verurteilten notwendig.  
**Straßenamul vor einem Frauengefängnis.**  
Aus Paris wird gemeldet: Nach einmonatlicher, wegen Nachbestrafung verurteilter Haft verließ gefahrene Mabelle Marx, eine bekannte Revolutionärin, das Pariser Frauengefängnis. Auf der Straße kam es zwischen 250 Revolutionären und Postkisten zu einem blutigen Zusammenstoß, bei dem auch Schüsse abgegeben wurden. Auf beiden Seiten wurden viele Personen verwundet.  
**Dreißigjähriger Vater.**  
In Sati Huga bei Gharoff ist ein Bauer namens Hoesel verurteilt zum 30. Male Vater geworden. Hoesel war dreimal verheiratet und ist in diesen Ehen mit 17 Knaben und 13 Mädchen „besetzt“ worden. Von den Kindern leben noch 22.  
**Der Diamant der Maharadscha.**  
Der Maharadscha von Pikanir, einem indischen Staat, der 830 000 Einwohner zählt, wurde in London, wo er sich ausgedehnt zur Teilnahme an den Krönungsfeierlichkeiten aufhielt, von einem Diebstahl betroffen. Aus einem Halsgehänge verlor er auf der Straße einen Diamanten, der mehr als 50 000 Mk. wert ist. Der Stein ist ein altes Erbstück der Diamante von Pikanir, an das sich gewisse Traditionen und wohl auch übergläubige Vorstellungen knüpfen. Bis jetzt sind alle Bemühungen auf Wiedererlangung vergeblich geblieben.  
**Schwere Weibler.**  
Von London, 1. Juni. Gestern abend gingen über London und die umliegenden Grafschaften Gewitter nieder, die hier in gleicher Heftigkeit seit Jahren nicht mehr vorgekommen sind. Viele Gebäude wurden schwer beschädigt. In zwei Bomben Kirschen schlug der Blitz ein. Sieben Personen wurden getötet; fünf von ihnen waren gerade auf dem Heimwege von den Diensten im Epium.  
**Mädchenhandel in der höheren Töchter Schule.**  
Unverhörte Aufträge in der höheren Töchter Schule zu S. H. mit in Ausland sind jetzt aufgedeckt worden und haben zur Verhaftung des Gymnasiallehrers Schepelkow, der an der Schule als Leiter und Zurechtwahrer beschäftigt war, geführt. Vor einigen Tagen verhafteten aus S. H. drei Lehrer der angelegentlich Familien, ohne daß man sich die Gründe dafür erklären konnte. Der Vorgesetzte bemächtigte sich eine große Aufregung, da sich in den letzten Monaten die Fälle, in denen junge Mädchen öffentlich verhandelt, häufig vermehrt hatten. Es handelte sich meist um Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren und von großer Schönheit. Alle Nachforschungen nach dem Verbleib der Mädchen waren erfolglos, bis es jetzt der russischen Polizei gelang, ihr geheimnisvolles Verschwinden aufzuklären. Schepelkow hat, wie die Recherchen ergeben, die jungen Mädchen verführt und dann unter dem Vorwand, sie zur Ausbildung in eine Waisenhaus-Schule zu bringen, verschleppt und an Fremdenhäuser verkauft. Viele Mädchen sind nach Argentinien geschickt worden, andere aber an ein polnische Fremdenhäuser verkauft, nachdem er sich das Vertrauen der Mädchen erworben hatte. Schepelkow wurde sofort verhaftet.

# Schuhwaren!

Bevor Sie Schuhwaren kaufen, überzeugen Sie sich ohne Kaufzwang von unserer grossen Auswahl, prüfen und vergleichen Sie immer erst unsere billigen Preise, sowie die anerkannt haltbaren Qualitäten.

<p><b>Herren-Stiefel</b> erprob. g. Qualit., schw. u. braune Schnür, Schmalen-u. Zugstiefel. → Paar 14<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 8<sup>75</sup> 7<sup>50</sup> 5<sup>50</sup></p> <p><b>Herren-Halbschuh</b>, schwarz, sehr billig, mit und ohne Lackkappe. → Paar 10<sup>50</sup> 7<sup>50</sup></p> <p><b>Schwarze und braune Sandalen</b> für Herren, Damen u. Kinder. → Paar 5<sup>40</sup> 4<sup>75</sup> 3<sup>95</sup> bis 2<sup>50</sup></p> <p><b>Schwarze und braune Kinderstiefel</b> beste haltb. Lederarten. → Paar 8<sup>75</sup> 7<sup>25</sup> 6<sup>25</sup> 5<sup>50</sup> 4<sup>25</sup> 3<sup>25</sup> 2<sup>95</sup></p>	<p><b>Damen-Stiefel</b> schwarz, Qualit., Zug- u. Knopfstiefel, hohe und flache Absatzstiefel. → Paar 12<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 8<sup>75</sup> 7<sup>25</sup> 6<sup>50</sup> 5<sup>90</sup></p> <p><b>Braune Damenstiefel</b> mit und ohne Lackkappe, erprobte Qual. → Paar 12<sup>25</sup> 11<sup>90</sup> 9<sup>75</sup> 7<sup>50</sup></p> <p><b>Schwarze u. braune Halbschuh</b> in Lack u. Leder. → Paar 10<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 8<sup>25</sup> 6<sup>30</sup> 5<sup>45</sup> 3<sup>50</sup></p> <p><b>Schwarze und braune Spangenschuh</b> ein- u. mehrspangig. → Paar 6<sup>50</sup> 5<sup>50</sup> 4<sup>10</sup> 3<sup>50</sup> 2<sup>95</sup></p>	<p>Alle schwarzen und farbigen Kinderstiefel und Halbschuh allerbilligst.</p>
--	---	---

## H. Elkan

Halle a. S. Leipzigstr. 87.







**Damenrock** aus erd. u. Kreid. für 65 Mark zu verkaufen u. zu verfertigen. 10. \*  
**Gebr. Rindermann** aus best. Werkstoff. 4. II. 1. \*  
 Best. neue Rindermannen mit Schmalzsteinen u. zu verkaufen. Sandbergstr. 1. III. \*  
**Wollschleiferei**, Mod. Wollschleiferei. 1. III. \*  
 Gebr. Rindermann, 27. III. \*  
 Gebr. Rindermann, 27. III. \*  
 Gebr. Rindermann, 27. III. \*

**Kutschwagen** billig zu verkaufen. 10. \*  
**Elegant Jagdwagen** zu verkaufen. 10. \*  
**Wider-Schreibmaschine** zu verkaufen. 10. \*  
 Neue Fabrik. 10. \*  
 16. \*  
 17. \*  
 18. \*  
 19. \*  
 20. \*

**1 gute alte Geige** und **1 Tenorhorn** zu verkaufen bei **W. H. Herbst, Zerbis**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Luftschuppen**, passend f. Rollenbahnen, 10x10 cm im Quadrat, 4 mm d. Abdrück zu verkaufen. Zu erfragen beim Hauptamt, 50. \*  
 beim Büro, 4. II. \*  
 beim Büro, 4. II. \*

**Geig. Solofagott** (mit Blasinstrumenten) neu u. 130 Mark u. v. Gebr. Richter, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Hypothekbrief**  
 über 2000 Mark zu verkaufen. 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

**Einige Heftchen mit Prospekt** der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

# Zur Pfingstmesse

## Rindleder-Reisetaschen

ausgezeichnet gutes Leder und vorzügliche Nägel  
 sicherer ungetragener Haltbarkeit. : : : :  
 Besondere Angebot:  
**Prima Rindleder-Taschen** mit 3fachen Verschluss  
 Mk. 6. 7.75 9.25 10.50 u. s. w.  
**C. F. Ritter**  
 Leipzigerstrasse 90.

### Dachhündin

langes rot blickendes 11 Wochen alt einer Götterzeit, 15 bis 20, auch Jagdhund, braun 3/4, schöne Natur, nur ein 1/2 Jahre alt, 50 Mark. **Erbert, Sal. Gertrud**, in Gorden b. Capellen 21. 3. 8.

### Arbeitsperle

Belgier, nicht unter 1,75 m hoch, angestrichelt, 5-6 Jahre alt, gleiche Größe, ist zu kaufen gesucht per Stelle. Offerten erbeten unter **H. 4552 an Hausen & Vogler**, Markt, Halle 3. 8.

### 1 Feder-Rollwagen

35-30 Seimter Tragkraft, zu kaufen. **Gebr. Rindermann**, Sandbergstr. 1. III. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Matz

zur Selbstverfertigung, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Kaufe

einige Heftchen mit Prospekt der **Waldschnecke**, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### 21. Sitzung der 5. städt. 22. Agr. Deput. Confere.

am 21. Mai 1911. Zur die Termine hier 240 Mark. Die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Die Gemeinderäte sind die Mitglieder des **Selbst-Verwaltungsausschusses**.  
 21. Mai 1911, nachmittags. Radfahrer verboten.  
 21. 37 301 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

### la Dobermänner

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Gebr. Damen-Graber

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Rauf-Gefüge

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Robben-Gelbst

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Bausche

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Haus

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Seit Jahren

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Herrenkleider

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Möbel-Federbetten

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Renner

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Zahle 8-25 Mark

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Schleich

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Gebisse knauft

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Gustav Horn

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### 21. Sitzung der 5. städt. 22. Agr. Deput. Confere.

am 21. Mai 1911. Zur die Termine hier 240 Mark. Die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Die Gemeinderäte sind die Mitglieder des **Selbst-Verwaltungsausschusses**.  
 21. Mai 1911, nachmittags. Radfahrer verboten.  
 21. 101 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

### Blumig. Gelbblumig.

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Ferkel

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### 1 Pferd (Stute)

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Blumig. Gelbblumig.

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### Ferkel

ausgezeichnete Qualität, 10. \*  
 11. \*  
 12. \*  
 13. \*  
 14. \*  
 15. \*

### 1 Pferd (Stute)





Reisekörbe In Fabrikate von 2 <sup>45</sup> an	Damen-Handtasch. 38 von Mark 10 bis	KupeeKoffer 2 <sup>45</sup> 4.75 3.75	Japan. Rohrkoffer 4 <sup>75</sup> Leder-Riem. 7.75 8.75 5.75	Damen-Türt. „Neuhöhen“ 1.45 95 75	45	Hutnadeln 5 „Neuhöhen“ 95 50 25 15 10
---	--	--	--	--------------------------------------	----	--

**Pfingst-Angebote.**

**Wir bieten ::  
seitene Vorteile**

Rucksäcke Beste Arbeit v. 7.50 bis	45	Reisehandtaschen von 35.00 bis	95	Hutkartons I. Qual. v. 10.00 bis	45	Plaidriemen 1.25 95	45	Picknickdosen 95 75	45	Brothbüchsen 25 18	10	Botanischer-Trommel 50 25	18	Cell.-Seifendosen 38	25	Zahnbürsten 50 25 10	8	Seifentücher 15 10	4	Kopfbürsten 95 65	45	Trink-Flaschen 95 50 25	8	Trink-Becher zusammenlegbar 95 50 25	8	Aeroflaschen kalt u. warm haltend 24 Stunden	2 <sup>95</sup> von an	Pfingstkarten 5 Stück	10
Junge Schnittbohnen 2 Pfd. 25 Dose Pf.		Junge Wachsbohnen 1 Pfd. 24 Dose Pf.		Leipziger Allerlei 1 Pfd. 28 Pf.		Junge Karotten 1 Pfd. 20 Dose Pf.		Teltower Rübchen 2 Pfd. 68 Dose Pf.		Kaiserschoten 1 Pfd. 50 Pf.		Schnittspargel 2 Pfd. 60 Pf.		Junge Karotten 2 Pfd. 32 Dose Pf.		Leipziger Allerlei la 2 Pfd. 85 Pf.		Morcheln 2 Pfd. 1 <sup>25</sup> Dose Pf.		Schnittspargel I. 2 Pfd. 78 Pf.		Tomatenpüree 1 Pfd. 35 Dose Pf.		Junge Erbsen fein 1 Pfd. 34 Dose Pf.		Steinpilze 2 Pfd. 1 <sup>10</sup> Dose Pf.		Schnittspargel Pa. 2 Pfd. 95 Pf.	
Jung. Kohlrabi 2 Pfd. 25 Dose Pf.		Extr. Erbsen 2 Pfd. 68 Dose Pf.		Kaiserschoten 2 <sup>extra</sup> Pfd. 92 Dose Pf.		Stangenspargel 2 Pfd. 1 <sup>10</sup> Dose Pf.		Zitronen 10 Stück 35 Pf.		Puddingpulver 10 Pack 38 Pf.		Haushaltschokolade rein Pfund 58 Pf.		Stangenspargel I 2 Pfd. 1 <sup>25</sup> Dose Pf.		Fr. Stachelbeeren Pfund 25 Pf.		Backpulver ocker 3 Pack 25 Pf.		Creme-Schokolade 1/4 Pfd. 15 Pf.		Stangenspargel la 2 Pfd. 1 <sup>45</sup> Dose Pf.		Bananen 3 Stück 25 Pf.		Kakao rein Pfund 60 Pf.		Pralines 1/4 Pfund 12 Pf.	
Gem. Früchte la. 2 Pfd. 75 Dose Pf.		Pflirsiche 2 Pfd. 95 Dose Pf.		Marmelade 5 Pfd. 95 Eimer Pf.		Gem. Bonbons 1/4 Pfd. 7 Pf.		Schokol. Plätzchen 1/4 Pfd. 18 Pf.		Oelsardinen 1/4 Dose 48 Pf.		Anchovis-Paste Tube 28 Pf.		Gem. Konfekt 1/4 Pfd. 8 Pf.		Erbswürste 3 Stück 25 Pf.		Russ. Sardinen Glas 24 Pf.		Sardellenbutter Tube 28 Pf.		Waffelbruch 1/4 Pfd. 15 Pf.		Bouillonwürfel 10 Stück 18 Pf.		Russ. Anchovis Glas 24 Pf.		Kronenhummer Dose 2 <sup>95</sup> Pf.	

**M. BÄR**

**Spargel 12 Pf.** (Frischer Pfd. 58 38)

**Gurken 20 Pf.** (Frische Nachf. 30 25)

Seifentücher	15 10	4	Kopfbürsten	95 65	45	Trink-Flaschen	95 50 25	8	Trink-Becher	zusammenlegbar	95 50 25	8	Aeroflaschen	kalt u. warm haltend	24 Stunden	2 <sup>95</sup>	Pfingstkarten	5 Stück	10
--------------	-------	---	-------------	-------	----	----------------	----------	---	--------------	----------------	----------	---	--------------	----------------------	------------	-----------------	---------------	---------	----

**Konkurrenzlos** 10 Stück 40 Pfg.

**Fabrik-Lager** der ersten h 4170

**Holländischen Zigarrenfabriken**

nur Alter Markt 20.

Es gibt keinen Ersatz für die weltbeliebte Marke **Grossmutter.**

Daspulver, Pudding, Vanillinepulver, Eierkuchepulver, Aufgebörge, Gelee, Speiseeis, Creme, Rote Erbsen, Saucen (Liebergüsse), Speisegelatine usw. Versuchs überzeugt!

Nur echt, wenn jedes Paket diese geschützte Qualitäts-Markte, die Grossmutter-Breite und die volle Firma: Carl Herrmann & Co., Leipzig, zeigt!

Vertriebt 1924, teils. Einzig bei Firma Oswald Naack, Büsch, Schnabel, Schlegel, Städe, Steinbach, Werther & Co., Schumann, Gram, Wahren, Krüger, Gärtner, Ostmann, Schulze, Leidlöf, Stitz Noth, Bartels, Rehme, Kramer, Frömert, Lange sen., Rohrmann, Werner, Gebhardt, Richter, Pfeiffer & Haase, Ballin, Rasch, Berthold, Fritze, Fischer, Weise, Güstel, Stein, Fleisch, Barth, Schmidt.

**Billige Fest-Zigarren,**

Zigaretten, Rauchtabak etc. finden Sie im Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe bei

**Paul Bade, Leipzigerstrasse 74.**

**Nur kurze Zeit**

dauert mein reeller, billiger Verkauf wegen Umbau meines Ladens.

In großer Auswahl sind noch vorhanden:

- Jackett-Anzüge, Rock-Anzüge, Burschen-Anzüge, Knaben-Anzüge, Paletots, Hosen, Jacketts, Westen, Lüstersachen, Leinensachen usw.

Ebenfalls das gesamte Lager in

**Arbeits-Garderoben.**

Es liegt in dem Interesse eines jeden, sich von der Billigkeit zu überzeugen.

**Gustav Reinsch,**  
Roter Turm, Marktplatz, Roter Turm.

Bitte genau auf Firma zu achten.

**Saale-Briketts** sind die besten.

Wer sparen will, kann und darf nur SAALE-BRIKETS kaufen!

Ferner empfehle:

**Heizkoks für Zentral-Feuerungen**

== Gaskoks, Steinkohle ==

**la. la. Gradkoks**

zu billigsten Tagespreisen.

Deltzschstr. 81, Fernruf 1439, 1 727

**Hallescher Kohlenhof**  
Walter Trolle.

**Die Furcht vor dem Zahnziehen**

habe ich nach Ihrer Behandlung beim vollkommen schmerzlosen Ziehen meiner Zähne verloren. Ich irrede Ihnen hiermit meine große Anerkennung aus.

Halle a. S. im Mai 1911. Direktor L.

Die heillose Angst vor dem Zahnziehen, die so unendlich viele Schmerzlinderer trotz größter Schmerzen und Belästigung von einer verächtlichen Bezeichnung kühnerer und bereiteter Hände zurückdrängt, ist bei der Anwendung eines unübertroffenen örtlichen Betäubungsmittels im Substitium

**!! heute verschwunden !!**

Bitte überzeugen Sie sich. Ich bereite für fast täglich **schmerzloses Zahnziehen 1 Mark.**

Meine Spezialitäten (Ident. Zahn-Erfolg pro Sitz) unter voller Garantie für betriebsfähig. und ausn. Sit.

Sprechstunden: **Samstag von 8-9 Uhr, Sonntag von 9-11 Uhr.**

Im Sp. und Auslande bei Zahn- und Zahnärzten assistiert. h 02930

**Rud. Moehring, Zahn-Praxis, Annaburgerstr. 1, 1.**

**Rucksackstütze** (1920) unentbehrlich bei Sparsparungen mit kleinen Stüben. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

**Kindertragsitze** unentbehrlich bei Sparsparungen mit kleinen Stüben. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

**Gärtnergießkannen, Blumentöpfe,**

Parasitol (bestes Mittel gegen Pflanzeninsekten), prima Waß, Seife- und Landerde, Düngemitteln, Düngemitteln aller Art empf. h 4090

**Max Krug,** Gärtnerei-Bedarfsartikel, Taubertstr. 4, Tel. 601.

**Den stärksten Hustenreiz lindern** verblühend Bewe-Bonbons, a 30, 50 und 100 Pfg. ha 46

== nur Substitut-Abwehr. ==

**Pfingstmaien**

stehen von Sonnabend den 3. d. Mts. an im Restaurant „Der Wagon“, Marktbergstr. 20 und Ede-Küche; Merseburgerstr. 47 zu verkaufen. Georg Bergmann.

**15 Stück schwere und leichte Arbeitspferde** stehen billig zum Verkauf. Große Subvergünstigt Hellrung, Brunnerstr. 61.



# Ein Frauenschicksal.

Roman von H. Zitzen.

**Radbruch verboten.**

„Malve! — Malve, hast Du nicht meine Schere gesehen? Ich gebe sie doch vorher erst geknöpft?“

„Aber, Mama, hier auf meinem Schreibtisch kann sie doch unmöglich sein.“

„Na, nimm's bloß nicht übel, Malve, daß ich mir die Frage erlaube! Die kleine Unterbrechung wird Deine Schreiberin doch gestatten! — Uebrigens mit der Anna hatte ich recht. Sie hat sich wirklich den rotharigen Malerschilfen, der damals das Glimmer tapezierte, zum Brautigam angeheiratet. Ich los da zufällig eine Karte von ihm. So nicht gerade orthographisch richtig, aber doch immerhin —“

„Aber, Mama!“

„Gott, Du brauchst mich gar nicht so lebend anzusehen, Malve, ich gehe schon. Obgleich Deine Doderei am Schreibtisch ja gar keinen Zweck hat, und Du viel besser tätest, Deine Kopffleischstücke fertig zu häkeln. Oder spazieren zu gehen. Wo Du überhaupt so hütern bist. Wer weiß, wie viele schöne Herbsttage wir noch haben. Deinen Notwein hast Du natürlich heute auch noch nicht gekriegt. Ich schicke gleich die Anna damit.“

„Ah, Mama!“

„Ah, Mama bin, Mama her. Ich bin Deine Mutter und möchte keine alte Jungfer zur Tochter. Und mit diesem Gesicht kriecht Du keinen Mann, darauf laßst Du Dich verlassen. Wenn Gerbe und Eise so ausgehen hätten wie Du jetzt, sie sähen heute noch bei mir. Nie ich gehe jetzt und ich die Anna mit dem Wein.“

Als die Tür sich mit hörbarem Knack geschlossen hatte, hob Malve die Augen zur Decke. Dann sah sie ein paar Minuten sinnend vor sich hin, ehe sie die Feder wieder rasch über das Papier gleiten ließ. Sie ließ sich auch nicht stören, als das Mädchen kam und ein blankes Notizblatt mit einem Glase Wein und einem Glasetellerchen mit Kaffee vor sie hinstellte. Sie bestrich das Blatt auf Blut, während ihre Augen strahlten und ihre Wangen sich rötheten. Nach einer knappen Stunde wurde wieder die Türe geöffnet.

„Malve, sei so gut und schreibe mir den Wäschzettel für die Wäsche. Ich werde Dir danken. Ich habe schon ins Wäschbuch eingetragen, hatte aber zum Zettel kein passendes Papier. — Aind, sich bloß die Sitze nicht so fräns. Die Halter bleiben schließlich. Du bist wirklich nicht hübsch genug, um Dich so zu entstellen.“

Allo 33 Taschentücher — drei von dem ältesten Tugend vor meinen habe ich ausgerangiert, zu sichbare Stoffe darin könnten doch manchmal genannt werden, und nun das andere. So, danke Malve! Nun bist Du erlöst von dem schmerzlichen Eids Arbeit. — Wo habe ich doch meinen Schlüsselbund hingeklegt? Ja, ja, ich seh's schon, auf dem Beneckenschen dort.“

Nach einer halben Stunde, die Schwarzwälder Uhr hatte ihr Stand schon einmal erlösen lassen, war Anna wieder da. Das grüßte Malve in der Weise doch gleich in den Salon kommen. Es wäre Besuch da, der neue Doktor. Und als das junge Mädchen weiterzuehen und dabei abweichend den Kopf bewegte: Auf jeden Fall soll Fräulein Malve kommen, habe die gnädige Frau gefast.

Nun stand Malve auf, doch ihr Schreiberin zusammen, verließ sie sorgfältig, sich während auf ihre schmaler edelgeformten Hände, fuhr sich glänzend über das dicke braune Haar, von dem ein paar federnde Locken spranglos in die Stirne fielen, und schritt hinaus. Im Salon lag ihre Mutter, ettel Sonnenchein im Gesicht. Ein mittelgroßer unterseht Herr ihr gegenüber, der bei Malves Eintritt aufsprang.

„Der Doktor Petrich, liebe Malve, der demnächst die Praxis unseres alten Herrn Sanitätsrats übernehmen wird. — Meine jüngste Tochter, mein lieber Herr Doktor.“

Der Gast sah die Genannte mit leicht verhehltem Erstaunen an. Wie kam dieser flüchtige Bürger, sein Goulenbruder, den er zu seinem freudigen Erhalten als Anstifter dieser brauen Kleinfahrt gefunden, und der ihn über den Kreis, der ihn erwartete, bereits orientiert hatte, dazu, zu behaupten, dieses Fräulein Engelhardt sei nichts weniger als hübsch. Der wollte ihn wohl foppen. Das Mädchen war beinahe eine Schönheit. Dr. Petrich wußte nicht, daß er inwieweit sein Freund Bürger recht hatte. Malve Engelhardt hatte nämlich so etwas wie ein Doppelseitig. Oder vielmehr ein Schattens- und ein Sonnenanlich. War sie unbedeutend, gelangweilt, unglücklich, sah ihr kleines Gesicht fast und eingelassen aus, strahlte ihre Wangen glänzend, und ihr Mund mit den schmalen zusammengepressten Lippen bildete eine harte unfröhliche Linie. Hier oder von irgend woher ein Sonnenstrahl auf sie, dann strahlten die großen bräunlichen Augen Geist und Leben aus, die schmaler Wangen rötheten sich, und zwischen den feingekrümmten blakroten Lippen schimmerten zwei Weichen schneeweiß tabelloser Zähne.

Jetzt lag der Wohlklang eines solchen Sonnenstrahles auf ihrem Gesicht, und darum konnte sich Doktor Petrich kaum haben losreißen. Als er dann nach einer Stunde angeraten Plaudern endlich ging, erklärte er innerlich seinen Freund Bürger für einen

Gel und Fräulein Malve Engelhardt für das hübschste und interessanteste Mädchen, das ihm bis dato begegnet.

Während dessen sah Frau Hauptmann Engelhardt hochbefriedigt im Sofa und sprach eifrig auf Malve ein.

„Uebrigens, Malve, steht Dir diese tolle weiße Wallenbluse ausgemacht. Du hast heute überhaupt Deinen heau jour.“

Sie strichelte das dicke Haar ihrer Tochter und ging hinaus. Auch Malve lernte an ihren Schreibtisch zurück, blieb aber, den Kopf in die Hand stützend, davon sitzen. Das warme, weiche Gefühl, das bei der ständigen Berührung der Mutterhand in ihrem Dorsen ausgegangen war, flutete wieder zurück. Sie seufzte leise.

Sie wußte, hätte sie nicht ihren „beau jour“ gehabt, hätte dieser Doktor Petrich, den sie übrigens recht müderten und selbstbewußt fand, sich nicht so merkwürdig interessiert mit ihr unterhalten, ihr Haar wäre nicht so lind gekriecht worden. Ach, und sie schaute sich doch so oft danach! Manchmal in der Dämmerstunde, wenn sie so vor sich hingeträumte, und ihr das Herz schwoll von tausend weichen und zarten Empfindungen, hätte sie ja gern den Kopf in den Schoß der Mutter geborgen, so gern in Worte gekleidet, was ihr Inneres durchflutete. Aber sie kam nie über den Versuch hinaus. Sie hatte eine solche und feine Seele, die sofort erschreckt zurückflatterte, wenn sie kein Ungenügen kommen fand.

Die Mama war ja so gut. Gemüth ließe sie auch ihre Ängste, nur hätte sie es ein klein wenig mehr zeigen müssen, sich nur ein wenig so oft danach! Manchmal in der Dämmerstunde, wenn sie so vor sich hingeträumte, und ihr das Herz schwoll von tausend weichen und zarten Empfindungen, hätte sie ja gern den Kopf in den Schoß der Mutter geborgen, so gern in Worte gekleidet, was ihr Inneres durchflutete. Aber sie kam nie über den Versuch hinaus. Sie hatte eine solche und feine Seele, die sofort erschreckt zurückflatterte, wenn sie kein Ungenügen kommen fand.

Malves Lippen lächelten ein leichtes trauriges Lächeln. Nun raffelte Mama wieder tüchtig mit dem Schließelbund und überlegte dabei, ob die sechs Tugend Handtücher und die Servietten und das andere, das so nach und nach in den Mienenlocher, der schon Gerbes und Lifes Zeinenjahre geborgen hatte, geändert war, zur kompletten Wäsche-Ausstattung für ihre Ängste genüge. So war ja die Mama. Sofort hörte sie dochzeitiglichen lauten, wenn sich ein zum Treter qualifizierte Herr ihren Töchtern näherte. Bei



**Künstliche Zähne**  
I. 1706  
von 1 Mark an.

**Garantie für Haltbarkeit.**

**Umarbeitung** schlechtester Gebisse  
von 1 Mark an per Zahn.

**Reparatur** zerbrochener Gebisse  
von 1 Mark an.

**Schmerzloses Plombieren**  
von 1 Mark an.

Soweit möglich **schmerzloses Zahnziehen**, worüber v. Amerkenungs-schreiben vorhanden.

**1.00 Mark und 1.50 Mark.**

**Amerikanische Zahnpraxis „Britannia“**  
Leipzigerstr. 56, E. 67, Brunnhaustr. Telephone 3885.

**Teilzahlung** ohne Preiserh.

**Kein Chlorkalk, kein künstliches Bleichmittel**

**Rosenbleiche**  
die einzige in Halle a. S. ersucht das Hare Weis bei der

**Dampfwäscherei Färberei chem. Reinigung Galgenberg**  
am **Fernruf 595.**  
Größte Wäscherei am Platz.

**Naviar**  
begehren Sie am besten aus dem Spezial-Geschäft

**Russ & Co., Leipzig**  
Nicolaisstr. 2, Fernruf 8450.  
Beluga-Malossin à Pfd. M. 2, —  
Schiff- .. .. . 10-20  
Sildura- .. .. . 14-16  
Stör- .. .. . 10-12

**I. Ball. Rinderschlächterei**  
Einziges Spezialgeschäft am Platz.

Inhaber: **Richard Hummel**,  
nur Wagendurgstr. 23 (10-12 bis 30 Minuten)  
empfehlen das beste Rindfleisch  
ohne Knochen 75-80 Pfg., mit Knochen 60-70 Pfg. la 10

**Balkonbepflanzungen**  
Kisten jeder Größe vorräthig ha 54

**Franz Müller**  
Telephon 2207. Steinweg 11.

**Vogelfutter.**

Berkh. Lillach, Schmiedstraße 11a.  
**Rat** erlärn. Gebornne. Dime. Wundauer. Oberortenburg. a 2857. Arminstraße 19. I. U.

**Frauenleiden.**  
Halt in die 358  
Frau Baumhille, in 30-100  
Berlin, Bodenstraßen 54.  
**Outer Weiger** die 358  
Büchergewerke 6. 31. 1.

